



Wimpelkette

Basisanleitung:

- 4 Luftmaschen anschlagen
- 2 Stäbchen in die erste Luftmasche häkeln (= 3 Stäbchen)
- je 2 Stäbchen in jedes Stäbchen häkeln (= 6 Stäbchen)
- 2 Stäbchen in das erste und letzte Stäbchen häkeln, in die anderen je ein Stäbchen bis die gewünschte Größe erreicht ist
- 12 gehäkelte Reihen (= 26 Stäbchen) ergeben bei Nst.3 einen Wimpel in Höhe von ca.12cm und oben mit einer Breite von 12 cm
- Verbinden der Wimpel: 35 Luftmaschen anschlagen (ergibt ein ca. 16cm langes Seitenband, das zur Befestigung der Wimpelkette dient), dann die einzelnen Wimpel mit festen Maschen verbinden, am Ende wieder 35 Luftmaschen häkeln; dann 2 Reihen feste Maschen häkeln; anschließend alle Fäden vernähen

Da die Wimpel von unten begonnen werden, ist die Größe individuell bestimmbar; je nach Garn und Garnvorrat.

Die Arbeit beim Wenden immer links herum drehen; das gibt eine schöne gleichmäßige Seitenkante.

Wenn unten an den Wimpel etwas angenäht werden soll, den Startfaden nicht gleich vernähen; soll eine Perle angenäht werden, den Faden möglichst lang lassen.

Geeignet sind alle Garne, die der Wollvorrat bietet, sogar die Polygarne eignen sich für Wimpelketten, die draußen hängen sollen.

Bei der Gestaltung gibt es unzählige Möglichkeiten in Größe, Farbe und Form und bei der Verzierung. Die Dreiecke lassen sich benähen, bekleben, behäkeln mit allem was sich im Haushalt findet. Wer mag, näht die Dreiecke mit einem Band zusammen, gestaltet die Wimpel gemeinsam mit Kindern oder zaubert ein schönes Geschenk zu einem speziellem Anlass, an dem viele je einen Wimpel individuell verzieren können.

So eine Wimpelkette ist eine tolle und schöne Resteverwertung, aber es läßt sich auch sehr gut gezielt mit Farben und Garnen arbeiten. Die Herstellung geht sehr schnell, macht Spaß und der Garnverbrauch ist gering.

Eine Kette aus Baumwollgarn (Nst.3) mit ca. 185cm Länge und 14 Wimpeln in o.g.Größe wiegt keine 100g.

Viel Spass beim Nacharbeiten!!!